

# Deckzentrum und Abferkelung – Praxiserfahrungen aus neuen Stallsystemen

14.10.2026

Schweinetag Mecklenburg-Vorpommern

Ina Stellwag

*Beratung Schwein, LKSH*

[istellwag@lksh.de](mailto:istellwag@lksh.de)



# LVZ Futterkamp

- 400 Sauen
- 2.000 Ferkelaufzuchtplätze
- 1.400 Mastplätze
- Genetik: TN70 (Topigs) und db.Viktoria (BHZP)
- BlmSchG Anlage
  - Genehmigung nach neuer TA Luft (2024)
- Abriss und Neubau im laufenden Betrieb
  - Bau mit Fertigbetonteilen
  - Zwei parallele Baustellen



# Deck-Wartestall



Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp



# Ein Jahr neuer Deck-Wartestall

- Platz für 120 Tiere
- Außenklimastall
  - Windschutznetze
  - Unterstützungslüftung
- Planbefestigter, eingestreuter Liegebereich
- Perforierter Fress- und Kotbereich
  - Unterflurschieber Entmistung



# Ein Jahr neuer Deck-Wartestall

- Jeweils zwei Buchten pro Sauengruppe
  - Pro Bucht immer 10 Sauen
  - Zuchtläufer werden mit in die Gruppen integriert
- 40 Plätze im Deckbereich
  - 2 Sauengruppen á 20 Tiere
  - Selbstfangstände mit Volumendosierern
- 60 Plätze im Wartebereich
  - Verbleib für 3 Wochen
  - Fütterung an Kopfstationen
- 12 Zuchtläuferplätze sowie Separations- & Eberbuchten



# Management

- Mittwoch: Absetzen und Einstellen ins Deckzentrum
- Ab Samstag: Stimulation mit dem Eber
- Ab Sonntag: Besamung
- Donnerstag: Umstallen in den Wartebereich

## Deckzentrum:

- 8 Tage belegt
- 6 Tage leer



# Strohverbrauch

- Misten alle 3 Wochen
  - Entmistung mit Radlader
- Anschließend einmal pro Woche bei Bedarf nachstreuen
- Einstreumenge auch Witterungsabhängig
- Strohbedarf
  - 2,42 kg/ Deckplatz/Tag
  - 1,56 kg/ Warteplatz/Tag
  - Gemittelt
    - 2,2 kg/Sau/Tag
  - Gesamt
    - 88,5 Tonnen/Jahr



# Unsere Erfahrungen mit Stroh

- Unterstützung bei Thermoregulation
- „Bremst“ die Tiere aus
- Wirkt sich positiv auf Standfestigkeit aus
- Sorgt für Beschäftigung und Ablenkung
- Permanent verfügbares Raufutter beruhigt
- Stroh ist arbeitsaufwändig
- Qualität und Lagerung sind wichtig



# Mehr Aufwand?

120 Tierplätze

| Management                   | Häufigkeit pro Woche | Zeitaufwand pro Management |
|------------------------------|----------------------|----------------------------|
| Besamung mit Eberstimulation | 4 - 5                | 01:03:03                   |
| Eberstimulation              | 1                    | 00:52:30                   |
| TU Tag 26                    | 1                    | 00:32:00                   |
| Tgl. Tierkontrolle (2x tgl.) | 7                    | 00:55:13                   |
| Misten (alle 3 Wochen)       |                      | 02:37:30                   |



# Altes vs. neues Deckzentrum

**Trächtigkeitsrate bis Tag 28 in Abhängigkeit des Jahresverlaufs**

Zeitraum **altes DZ**:  
Juli 24 bis Juni 25  
Ø TR= 94,0%

Zeitraum **neues DZ**:  
Juli 25 bis Juni 26  
Ø TR= 95,7%



# Zwischenfazit Deck-Wartestall

- Gruppenhaltung im Deckzentrum kann funktionieren
- Die Sauen kommen mit Außenklimareizen sehr gut zurecht
- Eingestreute Flächen können Vorteile mit sich bringen
  - Bedeuten aber auch Mehraufwand



# Abferkelstall



Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp



# Ein Jahr neuer Abferkelstall

- 60 Bewegungsbuchten
  - 3 Abteile á 20 Buchten
  - Knapp 8 m<sup>2</sup> je Bucht
    - 2 m<sup>2</sup> Ferkelnest
  - Parallelaufstallung
- Versuchsstall
  - Einheitliche Aufstallung
- Unterflurschieberentmistung
  - 4 Schieber an zwei Motoren je Abteil
- Abluftreinigung



# Management

- Donnerstag: Einstellen in geöffnete Bewegungsbucht
- 5 Tage um die Geburt geschlossener Ferkelschutzkorb
  - Bucht wird zur Geburt hin verkleinert
- Wärmelampe zur Geburt und dann individuell ausschalten
- Prestarter ab 7. Lebenstag händisch vorgelegt
- Absetzen nach ~ 27 Tagen Säugezeit
- Ferkel fangen erfolgt grundsätzlich zu zweit



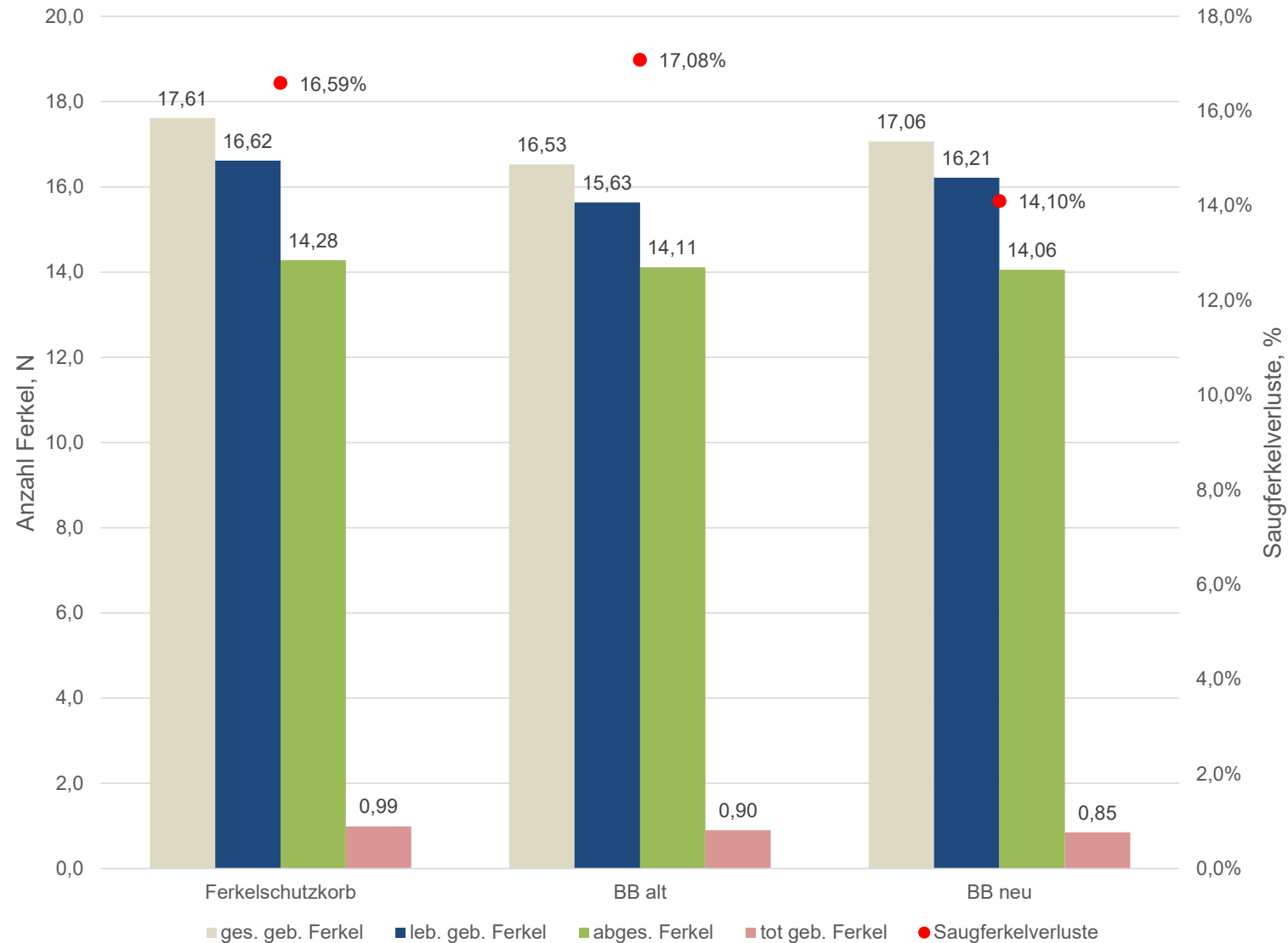
# Ferkelschutzkorb vs. Bewegungsbucht

Zeitraum:  
Juli 25 bis Sep 26

Ø Herdenleistung  
(PigExpert):  
17,4 ges. geb.  
16,4 leb. geb.  
1,0 tot geb.  
14,1 abges.

**In Abbildung:**  
Wurfnr. 1-6

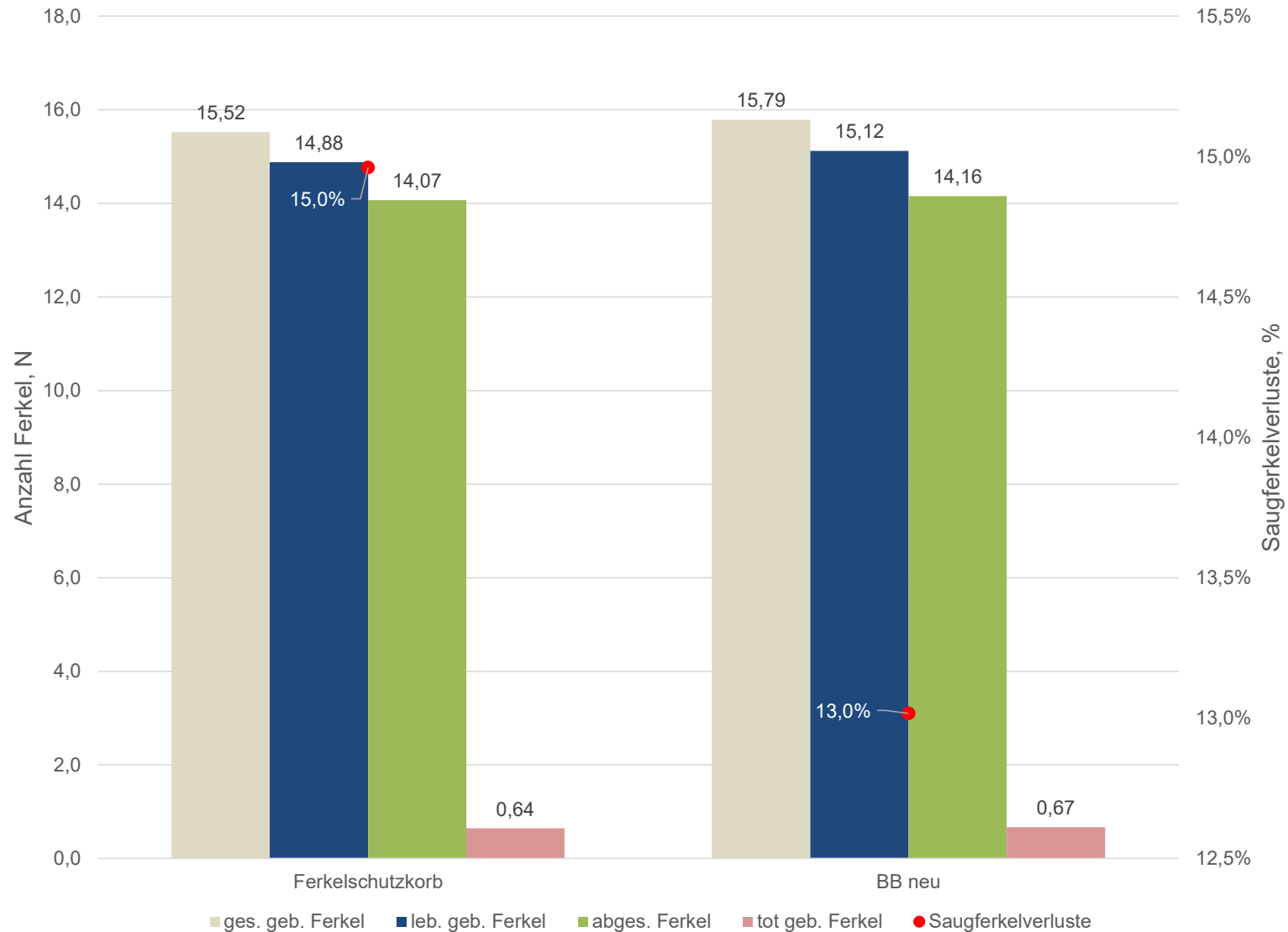
Ferkelschutzkorb: 326 Würfe  
BB alt: 115 Würfe  
BB neu: 178 Würfe



# Ferkelschutzkorb vs. Bewegungsbucht Jungsauen

Zeitraum:  
Juli 25 bis Sep 26

**In Abbildung:**  
Ferkelschutzkorb: 42 Würfe  
BB neu: 57 Würfe



# Zwischenfazit Abferkelstall

- Bewegungsbuchten funktionieren aus fachlicher Sicht gut
- Sie haben keinen negativen Einfluss auf die Leistungsdaten
- Das Management muss angepasst werden
  - Wege werden weiter
  - Mehr Personen zur Behandlung



Die neuen Sauenställe  
zeigen sich praxistauglich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

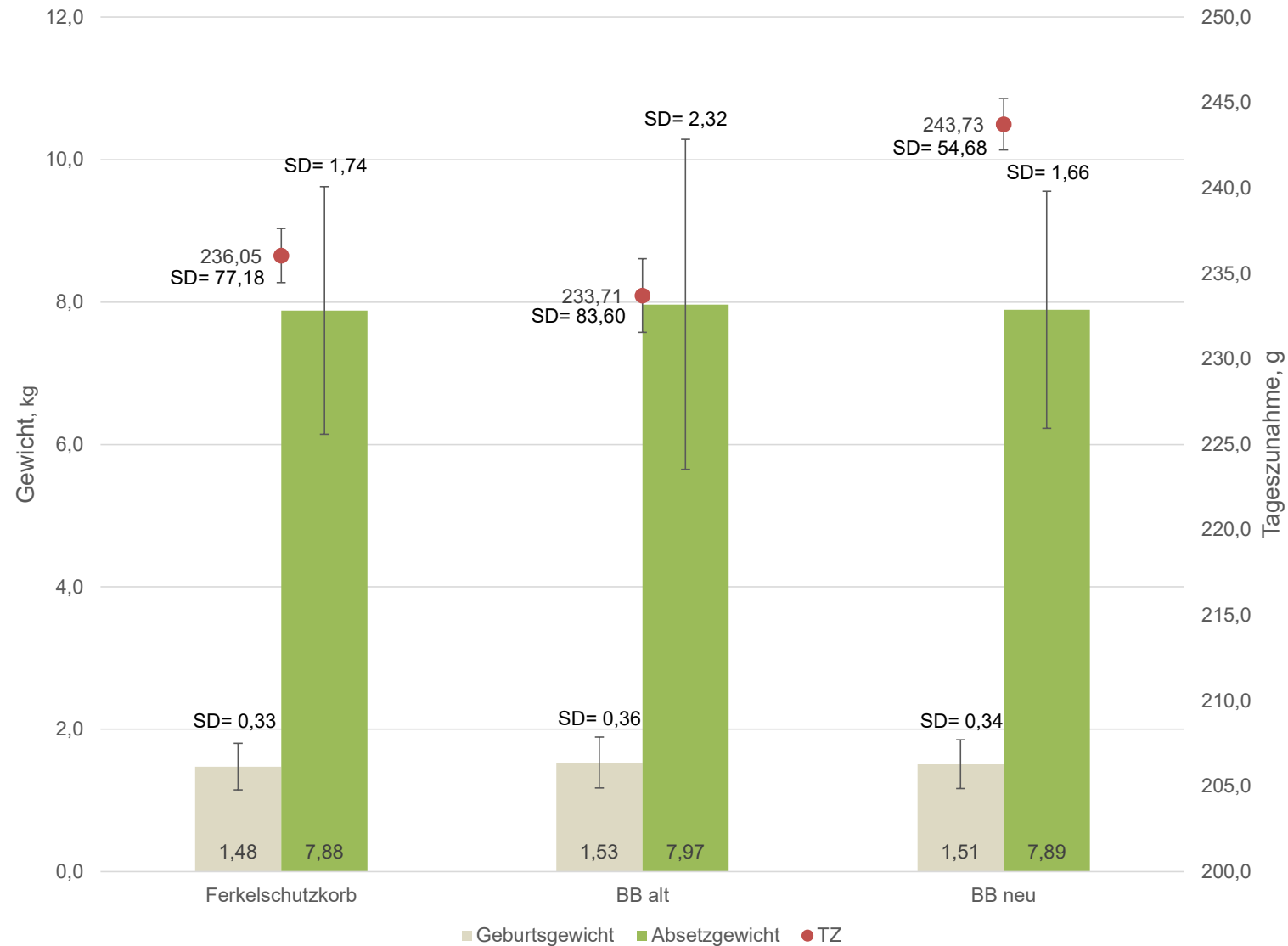


# Kastenstand vs. Bewegungsbucht Ferkelgewichte

Zeitraum:  
Juli 25 bis Sep 26

In Abbildung:  
Wurfnr. 1-6

Ferkelschutzkorb:  
6.647 Ferkel  
BB alt: 3.522 Ferkel  
BB neu: 5.526 Ferkel



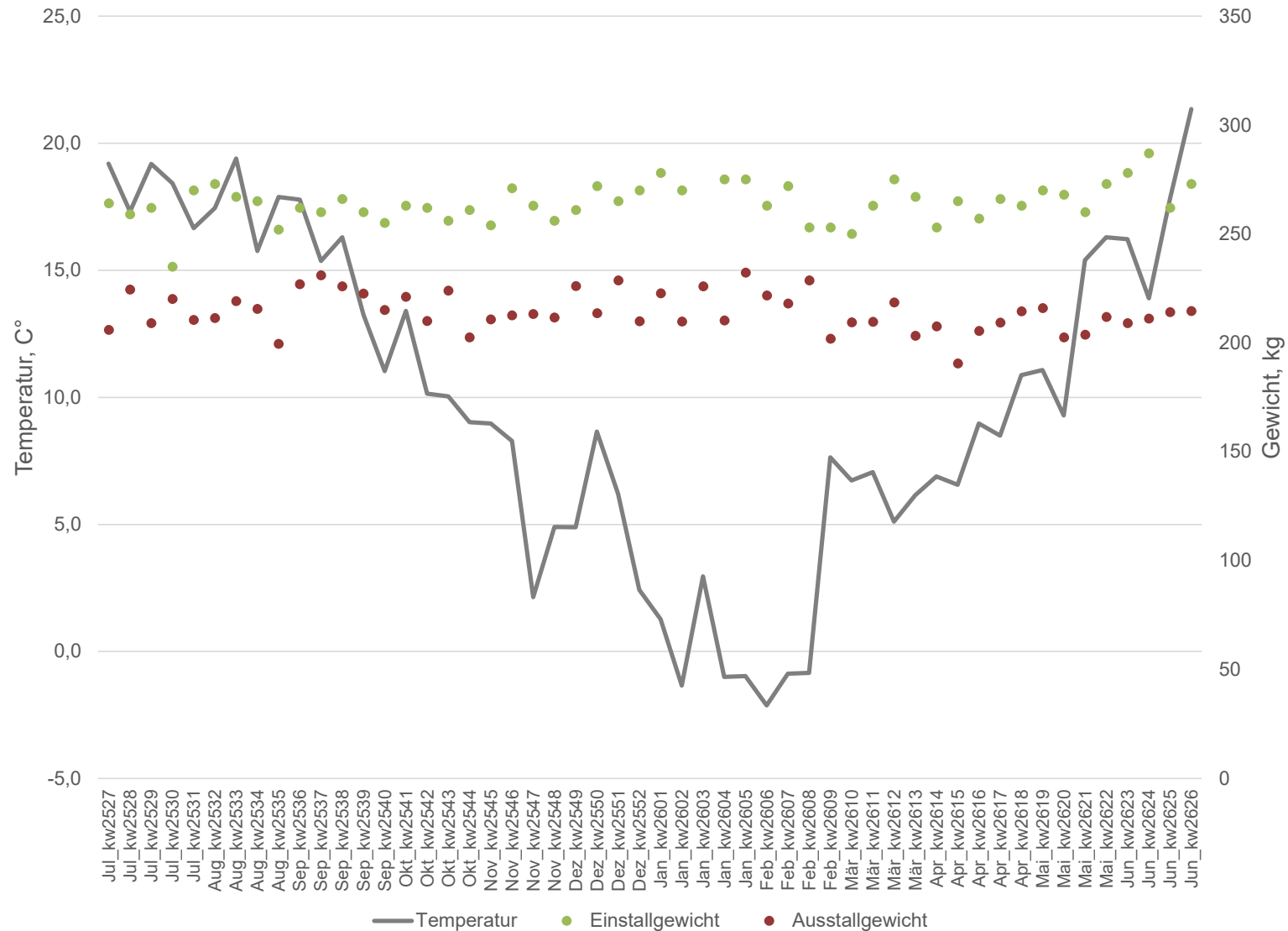
# Sauengewichte Abferkelung

**Ein- und  
Ausstallgewichte** pro  
Abferkelwoche in  
Abhängigkeit des  
Jahresverlaufs

Zeitraum:  
Juli 25 bis Juni 26

626 Einzeltiergewichte

Wurfnr. 1-6



# Kastenstand vs. Bewegungsbucht Futteraufnahme

Zeitraum:  
Juli 25 bis Sep 26

**In Abbildung:**  
Wurfnr. 1-6

Ferkelschutzkorb:  
326 Sauen  
BB alt: 115 Sauen  
BB neu: 178 Sauen

